

## Bindungs- und Beziehungsorientierte Interventionen in hochkomplexen Familiensystemen

Dr. Michael Schieche

kbo<sup>+</sup>  
Zuverlässig an Ihrer Seite

Münchner Sprechstunde für Schreibabys,  
Kinderzentrum München

STEEP™, GUTE FEE e.V. Offenburg [www.steep-weiterbildung.de](http://www.steep-weiterbildung.de)

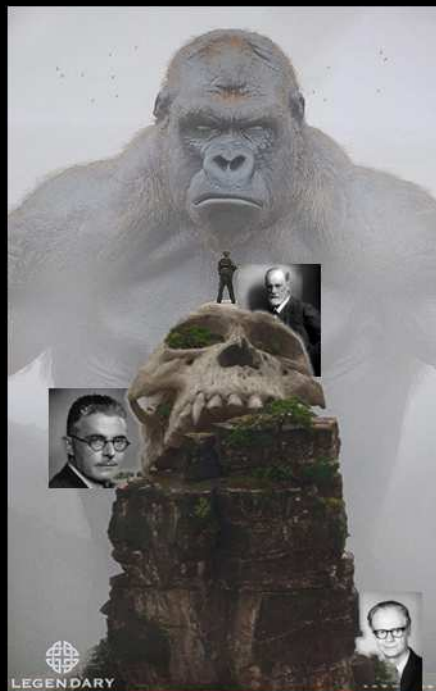


VFT-Verein zur Förderung der Familientherapie e.V.  
München, [www.vft-familientherapie.de](http://www.vft-familientherapie.de)



Wut,  
Ärger,  
Gewalt,

Generationen  
übergreifend  
behandeln  
bei  
begrenzten  
Ressourcen



Etwas für  
jeden einzelnen  
zum Stärken

**Bindung / Beziehung**

**Familien- und lösungsorientiert**

Bowlby  
Ainsworth  
M. Papousek  
S. De Sazer  
Insoo Kim Berg  
Satir

Bindung und Sicherheit  
Angenommen  
We need  
4 Hugs a day for survival,  
8 Hugs for maintenance  
12 Hugs for growth

Karin + Klaus Grossmann  
Intuitive Parenting  
Eltern haben alles  
was Sie brauchen

Bindung = Teamwork

G. Spangler  
P. Zimmermann  
H. Kindler  
P. Nemetschek  
B. Lämmle

Probiers aus  
...gemeinsam  
Hoffmann  
Arbeite anschaulich  
Humor hilft  
zu sammen

## Gliederung



### Ausgangspunkt: Problemlösung unter Stress

- Problemfokussiert
- Negative Emotionen
- Generationsübergreifend  
Haifischgesänge aus der Vergangenheit  
d.h. Beziehungsbotschaften aus der Vergangenheit



### Praktische Lösungen:

- Interventionsstudien
- Beziehungsbotschaften verändern
- Unser Anteil als professionelle Helfer  
Selbsterfahrung



### Belohnung:

- Fallvignette mit Video

**Systemisch gesehen:**




Alles Anzeichen eines Systems unter Stress  
⇒ **extrem starke Problemfokussierung**




→ hoher Bedarf nach **schnellen, einfachen, linearen Lösungen**

Wehrli: Kunst des Aufräumens



D. Dörner:  
"Es gibt kein Denken ohne Gefühle.  
Affekte beeinflussen Denken"



**...das ist menschlich**

*Logik des Mißlingens -  
Strategisches Denken in  
komplexen Situationen*

**Problemlösung unter Druck und Stress**

- Handeln ohne **Situationsanalyse**
- Nichtberücksichtigung von Fern- und Nebenwirkungen
- Methodismus
- Vernachlässigung von prozesshaften Denken

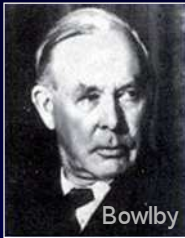


**Beziehungsgestaltung in hochbelasteten Familien**

→ Hohe Anforderungen an alle

- Umgang mit Emotionen:
  - ♥ positive: Liebe, Freude
  - ⚡ negative: Ärger, Wut, Trauer, Angst, Hilflosigkeit

**Copingstrategien**  
im Umgang mit negativen Gefühlen  
in intensiven Beziehungen sind gefordert.



Bowlby



Ainsworth



Bretherton

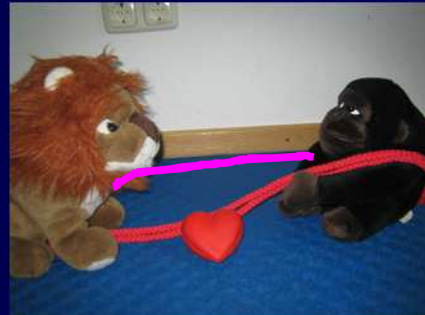
## Bindungstheorie:

Das Arbeitsmodell von Bindung  
steuert den Umgang  
mit negativen Emotionen  
und beeinflusst Beziehungsgestaltung.

## Funktionsbereiche der Beziehung

Eltern- Kind – Beziehung umfasst viele Funktionsbereiche:

- Bindung (Nähe und Kontakt bei Belastung/Stress)
- Exploration (Autonomie, Selbermachen wollen, soziale Kompetenz)
- Grundbedürfnisse (Essen, Trinken, Versorgung)
- Schutz vor Gefahren
- Umgang mit Anforderungen (der sozialen Umwelt)





## Arbeitsmodell von Bindung

Vorstellungen und Erwartungen  
wie mit mir umgegangen wird, wenn es mir schlecht geht.

Hintergrund



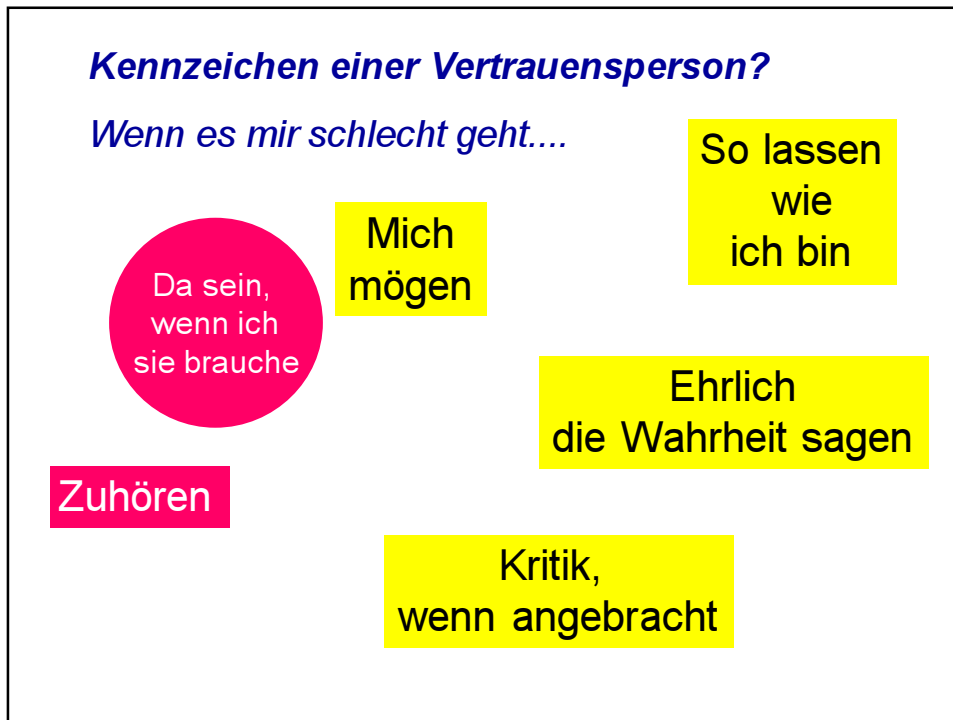
**Bindungsmuster**  
Verhalten in Stresssituationen  
z.B. Fremde Situation

**Bindungsrepräsentation**  
Die Art und Weise wie über  
Vergangenheit gedacht wird.  
AAI, AAP



**Harlow, Harry F. (1958).**  
**The nature of love.**  
*American Psychologist*, 13, 573-685.

**Nähe und Wärme  
spendende  
Bezugsperson**



**Was brauchen die Kinder?  
 Relativ wenig, aber wichtiges:**

- Nähe und Wärme spendende Bezugsperson
- Sicherheit,  
 d.h. Sicherer Hafen und Sichere Basis
- ...





### **5 unbeständig feinfühlig:**

Diese Mutter kann zu manchen Gelegenheiten außerordentlich feinfühlig sein, aber es gibt einige Perioden, in denen sie gegenüber den Kommunikationen des Babys blind erscheint...

Sie bemerkt das Baby unterschiedlich - oft sehr aufmerksam, aber manchmal unzugänglich.

Oder ihre Wahrnehmung des Verhaltens des Kindes ist in der einen oder anderen Hinsicht verzerrt, obwohl sie in anderen wichtigen Aspekten richtig ist.

Im großen und ganzen ist sie jedoch häufiger feinfühlig als weniger feinfühlig. Grossmann (1977, 105f)

**= good enough mother**

### **Was brauchen die Kinder? Relativ wenig, aber wichtiges:**

- Nähe und Wärme spendende Bezugsperson
- Sicherheit,  
d.h Sicherer Hafen und Sichere Basis
- Feinfühliges Bezugsperson „good enough“
- ...



## Wahrnehmungsverzerrungen



vor allem, wenn das Kind **negative Gefühle** zeigt





- negative Gefühle bei Eltern  
Angst, Wut/Ärger, Trauer
- triggert bei den Eltern u.U. eigene frühe Erfahrungen,

Grundlage Korittko

"Gespenster im Kinderzimmer,, **S. Fraiberg**;  
"Haifischgesänge aus der Vergangenheit,, **R. Marvin**

### Was brauchen die Kinder? Relativ wenig, aber wichtiges:

- Nähe und Wärme spendende Bezugsperson
- Sicherheit, d.h Sicherer Hafen und Sichere Basis
- Feinfühliges Bezugsperson „good enough“
- Unverzerrte Wahrnehmung statt Haifischgesängen



## Gliederung



### Ausgangspunkt: Problemlösung unter Stress

- Problemfokussiert
  - Negative Emotionen
  - Generationsübergreifend
- Haifischgesänge aus der Vergangenheit  
d.h. Beziehungsbotschaften aus der Vergangenheit



### Praktische Lösungen:

- Interventionsstudien
  - Beziehungsbotschaften verändern
  - Unser Anteil als professionelle Helfer
- Selbsterfahrung



### Belohnung:

- Fallvignette mit Video

## Fakten zur Effektivität

### Evaluierte (!) Förderprogramme für Hochrisikofamilien



STEEP™, Egeland & Erickson, 2009



PAPILIO, Scheithauer 2008,

EFFEKT, Lösel, 2005

PCIT,

### Wenn es gelingt in hochbelasteten Beziehungen:

- ⇒ **Weltsicht der Kinder** zu etablieren
  - ⇒ **Wissen über Entwicklung** zu verankern
  - ⇒ **Empathie** (Einfühlungsvermögen) zu unterstützen
- meistern die Kinder/Familien ihr Leben später besser

## Fakten zur Effektivität

### Metaanalyse van IJzendoorn (1995)



Interventionen, die an  
Feinfühligkeit ansetzen  
= direkte neue Erfahrungen  
größere Effekte als  
Interventionen, die auf  
Bindungsrepräsentanz  
abzielen

van IJzendoorn, M. H. (1995). Adult attachment representations, parental responsiveness, and infant attachment: A meta-analysis on the predictive validity of the adult attachment interview. *Psychological Bulletin*, 117(3), 387-403.

Martha Erickson:  
STEEP™-Lerngeschichte



### Die größte Herausforderung

Umsetzung von Wissen in Handeln:

"Zwischen Wissen und Handeln liegt  
der Ozean..."



### Schau zurück, geh vorwärts

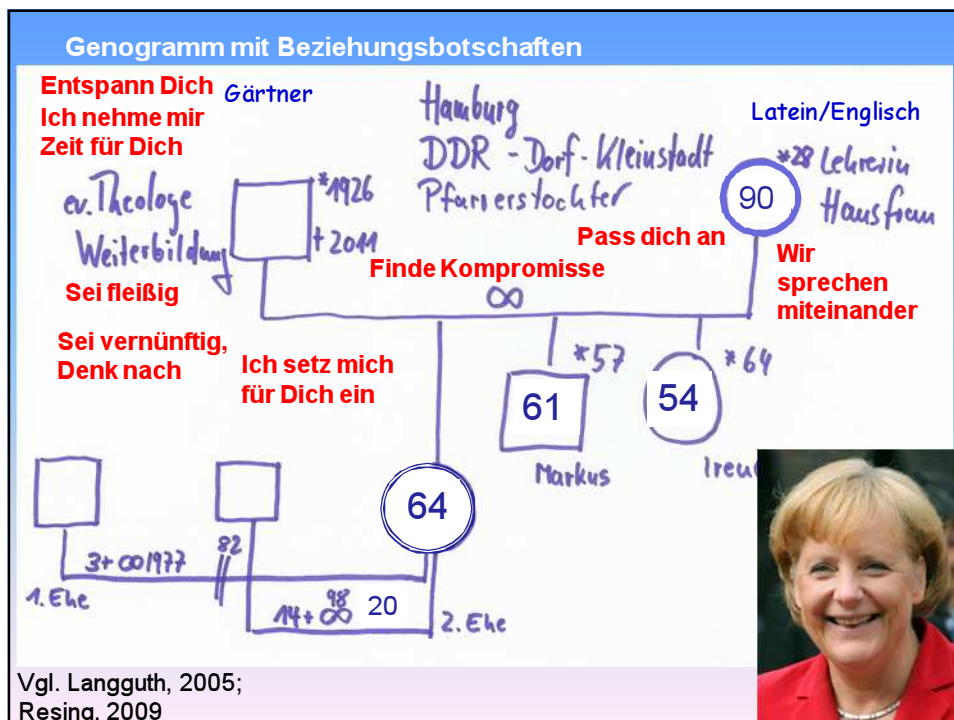
- Schau, was Du aus der Vergangenheit wiederholen willst und was Du nicht wiederholen willst
- Prüfe alle verfügbaren Ressourcen daraufhin, ob sie dir dabei helfen können, deine Auswahl zu leben
- Unterstützungsnetzwerke unterstützen

Nach Martha Farrell Erickson

## Schau zurück, geh vorwärts

Systemisch gesehen:

# Genogrammarbeit mit Beziehungsbotschaften



*Martha Erickson:  
STEEP-Lerngeschichte*

Ghosts in the nursery,  
**Angels** in the nursery.

Wie wir über die Vergangenheit denken


Es gibt eine Verbindung  
zwischen elterlicher Vorstellung  
(Bindungsrepräsentation)  
und kindlichen Bindungsmuster

Steele, Steele & Fonagy, 1996

**Was brauchen die Kinder?  
Relativ wenig, aber wichtiges:**

- Nähe und Wärme spendende Bezugsperson
- Sicherheit,  
d.h Sicherer Hafen und Sichere Basis
- Feinfühliges Bezugsperson „good enough“
- Unverzerrte Wahrnehmung  
statt Haifischgesängen
- Elternarbeit „Schau zurück geh vorwärts“ .... miteinander
- ...





Schau zurück, geh vorwärts: Das Programm






Das ist ernsthafte Arbeit,  
aber vergesst nicht den Spass

STEEP: Steps Toward Effective, EnJOYable Parenting!

Erickson, 2014

**Was brauchen die Kinder?  
Relativ wenig, aber wichtiges:**

- Nähe und Wärme spendende Bezugsperson
- Sicherheit,  
d.h Sicherer Hafen und Sichere Basis
- Feinfühliges Bezugsperson „good enough“
- Unverzerrte Wahrnehmung  
statt Haifischgesängen
- Elternarbeit „Schau zurück geh vorwärts“ ....miteinander
- Enjoy – able Parenting
- ...

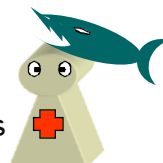


Martha Erickson:  
STEEP™-Lerngeschichte

## Beziehungen verändern Beziehungen

### Was brauchen die Kinder? Relativ wenig, aber wichtiges:

- Nähe und Wärme spendende Bezugsperson
- Sicherheit,  
d.h Sicherer Hafen und Sichere Basis
- Feinfühliges Bezugsperson „good enough“
- Unverzerrte Wahrnehmung  
statt Haifischgesängen
- Elternarbeit „Schau zurück geh vorwärts“ ....miteinander
- Enjoy – able Parenting
- Einbezug des Helferhintergrundes



### Gliederung:



#### **Ausgangspunkt: Problemlösung unter Stress**

- Problemfokussiert
- Negative Emotionen
- Generationsübergreifend  
Haifischgesänge aus der Vergangenheit  
d.h. Beziehungsbotschaften aus der Vergangenheit



#### **Praktische Lösungen:**

- Interventionsstudien
- Beziehungsbotschaften verändern
- Unser Anteil als professionelle Helfer  
Selbsterfahrung



#### **Belohnung:**

- Fallvignette mit Video

## Zentrale Therapieinhalte Was heißt beziehungsstärkend arbeiten?

1. Einfühlungsvermögen stärken
2. Kreis der Sicherheit
3. Gespenster vertreiben

## Was uns Trotzköpfe sagen wollen:

im Kontext von: Einführen und Aushandeln von Grenzen  
in Spiel und Abgrenzungssituationen

- Liebe Eltern, klärt bitte Regeln und Grenzen, einigt Euch darüber !
- Führt soziale Regeln und Grenzen klar, freundlich und verlässlich ein
- Helft mir bei Trotzanfällen oder wenn ich Regeln verletze:
  - Baut mir Brücken,  
sodass ich mich zurückziehen kann ohne Gesichtsverlust
  - Unterstützt dabei meine Fähigkeiten zur Selbstregulation  
(z.B. Trostspendende Übergangsobjekte)
  - Führt für mich Rituale ein zur Versöhnung nach unseren  
Machtkämpfen
- Notfallplan: Geht lieber ihr kurz und versucht Eure Wut abzubauen,  
bevor es eskaliert - ich schaff das nicht

## Was uns Trotzköpfe sagen wollen:

im Kontext von: Einführen und Aushandeln von Grenzen  
in Spiel und Abgrenzungssituationen

- Versucht bitte, mich nicht abzuwerten
- Unterstützt mein Selbstwertgefühl, meine Selbstwirksamkeit
- Lasst mich eigene Kompetenz erleben
- Beachtet bitte auch und kümmert euch darum:
  - Was habt ihr bei Euren Eltern an Erziehung erlebt?
  - Welche Gefühle lösen meine Trotzanfälle bei Euch aus
  - und an was erinnert Euch das?

Insgesamt brauche ich:

- Eure Sicherheit, wenn es brennt.
- Euren Rückhalt, um neues entdecken zu können
- + Grenzen, damit ich mich orientieren kann



## Kreis der Sicherheit

**Grenzen setzen,  
Kind geht es gut**

**Trost und Nähe  
Bindungssystem aktiviert**

**Spiel und Spass  
Exploration aktiviert  
Kind geht es gut**

*Martha Erickson:*  
*STEEP<sup>SM</sup> Lerngeschichte*

**Schau zurück, geh vorwärts**

- Schau, was Du aus der Vergangenheit wiederholen willst und was Du nicht wiederholen willst
- Prüfe alle verfügbaren Ressourcen daraufhin, ob sie dir dabei helfen können, deine Auswahl zu leben
- Unterstützungsnetzwerke unterstützen

**Eltern-Kind-Therapie**  
z.T. mit Video z.T. direkt am Boden:

- Positive Gegenseitigkeit (Spielen)
- Ende der Trotzanfälle
- Rituale der Versöhnung !
- Was erlebt das Kind?
- Was erlebt Sie für eine Mutter?
- Gefühlswelt der Mutter
- (eher Trauer statt Ärger...)
- **Mutterthema - Vergangenheit**  
**Abhängigkeit und Aufopfern, keine eigenen Interessen für Mutter sorgen (Rollenumkehr)**

- ➔ Eigene Gefühle zulassen
- ➔ Modell eigene Bedürfnisse zu zeigen und zu leben
- ➔ Mutter handelnd und Verantwortung übernehmend

- Ressource Oma?
- Kinderkrippe zur Kinderbetreuung
- gefunden mithilfe ihres Unterstützungsnetzwerkes
- Oma lebt wieder in eigener Wohnung, wird besucht



## Zusammenfassung

- **Beziehungsstärkend arbeiten**  
neue Erfolgserlebnisse ermöglichen  
"uns geht's gut miteinander"
- **Perspektivenwechsel ermöglichen**
- **Mit Vergangenheit verknüpfen**  
"Schau zurück, geh vorwärts"
- **Videogestützt**
- **Fragen statt Ratschläge**
- **Vernetzt arbeiten**
- **"Eltern Inn" Einbezug der Eltern**
- **Beziehungsorientierte Supervision**
- **und....**



